

*Mering*

9  
Immerwährende Andacht

zu dem

Heil. JOSEPH

gewesenen Pfleg- und Nähr-

Vatter

JESU CHRISTI

keuschen Bräutigamb

MARIÆ

umb ein glückselige Sterbstund  
zu erhalten.

wie selbige von der Hochlöbl. Ubralten

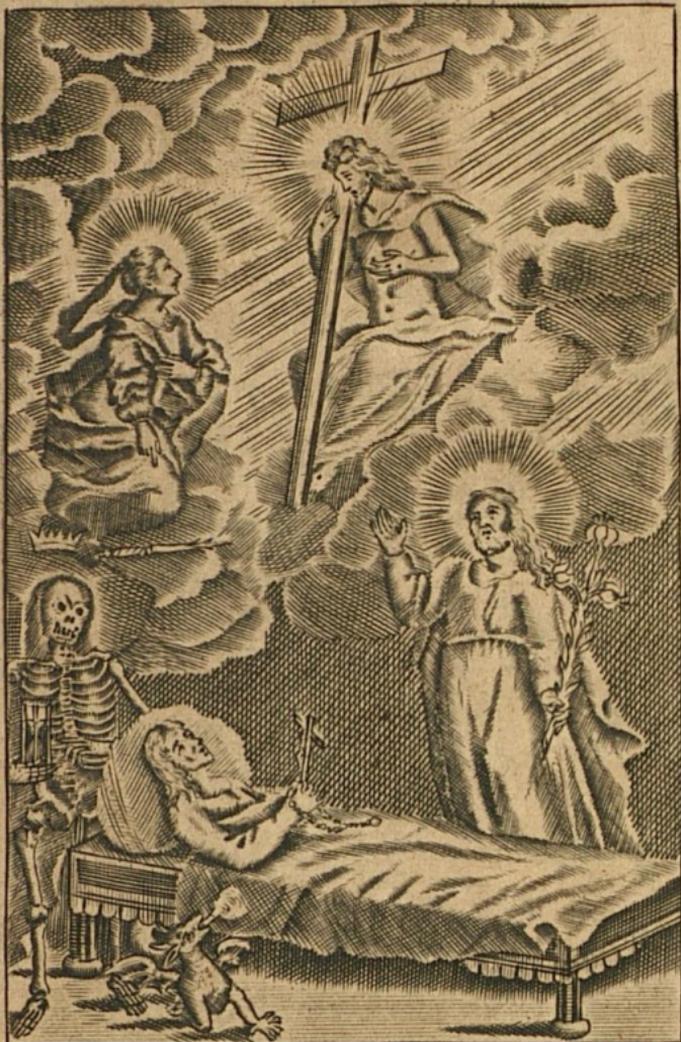
Josephinischer Bruderschaft

in der Pfarr-Kirchen Sci LUPI

binnen Cöllen mittwochentlich durchs  
ganze Jahr gehalten wird.

---

Cöllen/gedruckt bey GEREON ARNOLD  
SCHAUBERG. 1761.



Jesu durch die Wunden dein      Joseph durch die Sünden dein  
 Maria durch dein brüsten rein    stehende bey im sterbendem  
 In usum Confraternitatis S. Josephi Parochialis Ecclesie  
 S. Lupi. 1707. 19. Martii.      Sartor fecit 61

# Kurzer Bericht,

Vom Anfang, Bestättigung, und  
Ablass der Uhr-Alter und Hoch-  
Löblicher Bruderschaft des  
H. JOSEPHS in der Pfarr-  
Kirchen St. Lupi bin-  
nen Cölln.

## § I.

Von der Einsetzung, und Bestätti-  
gung Vermelter Bruderschaft.

**S** hatt Diese Andächtige, und  
anjeko weit berühmte Bruder-  
schafft im Jahr 1515. Aufge-  
richtet, Bestättiget, und mit  
Ablass reichlich begabet der Hoch-Wür-  
digster Herr Philippus von Oberstein,  
Chur-Fürst und Erz-Bischoff zu Cölln  
mitten in der Fasten Zeit, auff den  
Sontag Lactare genant mit dieser An-  
ordnung, daß zu mehrerer fortpflanzung  
dieser Bruderschaft, zu Ewig immer-  
wehrenden Zeiten in der Pfarr St. Lupi  
in Cölln auff jez gesagten Sontag ein  
Sacramentalische Procession solle jährlich  
gehalten werden. Welches damahls  
Eisig und andächtig zu Ehren JESU,

MARIE, und JOSEPH, ins Werck gestellt, und bis auff unsere jetzige Zeiten unverbrüchlich gehalten worden.

2. Gleich aber im Jahr 1644. hat Ihre Päpstliche Heyligkeit Innocentius, dieses Nahmens der Zehnte bemelte Bruderschaft auff's neue Bemeht, und Befräfftiget, wie auch mit Viellen Ablass, und Indulgenzien begnadet, welche die Brüder und Schwestern zu gewissen Zeiten, oder durch Übung gewisser Werck der Barmherzigkeit verdienen können. Als nemlich.

## § 2.

Von den Indulgentzen und Ablass.

### Vollkommener Ablass,

**V**ölllich Erlangen die Brüder und Schwestern dieser Josephinischer Bruderschaft nach gethaner Beicht und Empfangung der Heil. Communion/ Vollkommenen Ablass am Tag ihrer Einschreibung, oder Aufnahme.

2. Wan sie bey ihrem Absterben den Süßen Nahmen JESU, mit dem Mund (oder wans anders nit geschehen kan) mit dem Herzen anrufen.

3. Am Festag des Heiligen Josephs.

4. Am

## Bericht,

4. Am Festtag des Heil. Bischoffs Lupi ( so Einfallet den 29. Julii ) wann sie in gemelter Kirchen von der Ersten Vesper an bis zum Untergang der Sonnen beyder Festagen Betten werden Vor Erhöhung der Christ Catholischer Kirchen, Aufbreitung der Keheren Einigkeit der Christlichen Fürsten, und Heyl Ihero Päßstlicher Heyligkeit.

## Sieben Jahr Ablass,

W S Verleyhen auch Ihero Päßstliche Heyligkeit den Brüder und Schwesteren 7. Jahr Ablass so sie mit wahrer Reu Beichten und Communicieren/ dabey obgenente Kirch besuchen am Tag der Kirchwehung/ am Tag der Unbesteter Empfängnuß und Himmelfahrt Mariae wie auch am Mittfasten Sonntag Latare, und Betten wie zu Vor gesaat worden.

## Sechzig Tag Ablass,

S Echzig Tag Abläß Verdienen auch die Brüder und Schwesteren / so offte sie in gemelter Kirchen beywohnen den Geistlichen Ämpteren nach weiß und gewohnheit der Bruderschaft, wan öffentliche/ oder heimliche zusammenkünfften ( so die Bruderschaft betreffen) gehalten werden.

Wan sie die Begräbnuß Begleiten.  
Gried

Fried mit ihren oder des Nächsten feynden Erffen, dem Hochwürdigstem Sacrament des Altars nachfolgen wo selbes zum Krancken getragen wird, oder wan sie bey ihrer Verhindernuß zum Schellen Klang ihre Knye biegen, und ein Vatter unser sambt dem Englischen Gruß betten / für denselben Krancken, oder 5. Vatter unser, und so viel Ave Maria für die Abgestorbene auß der Bruderschaft.

Wan sie die Arme Pilgram Behersbergen, selben Almosen mittheilen, die Unwissende Unterweisen in den Gebotten Gottes und in allem dem was zur Seeligkeit Ersprieslich ist. Wie zu sehen auß der Bull Innocentii X. vom 10. Tag Martii 1644.

## §. 3.

Womit die Brüder und Schwestern auch nach ihrem Tod die Früchten offtbefagter Bruderschaft genieffen mögen / haben Ihre Päpstliche Heyligkeit, die Seelen der Abgelebten Brüder und Schwestern zu Trösten, den Altar des Heil. Josephs in viellgesagter Pharrkirchen Privilegiert, und gnädiglich Verliehen, daß wan ein Priester an dem selbigen Altar ein Heil. Meß für die  
Seel

Seel eines Christ-Glaubigen Bruders oder Schwester lesen werde auff aller Seelen Tag, oder auff einen jeden Tag in deroselben Octav, und sonsten auff den Montag in einer jeglichen Wochen, daß dieselbige Seel (wo sie in den Reinigungs Flammen des Feuers auffbehalten würde) durch die unendliche Verdiensten Christi Jesu, auß ihrer Pein/ und Quall gänzlich solle Errettet, und Erlediget werden.

Nun aber ist obgemelter Altar für alle und jede Abgestorbene Glaubige Seelen für alle Tag durchs ganze Jahr Privilegirt.

## § 4.

Unterrichtung für diejenige so in diese Bruderschaft auffgenommen zu werden verlangen.

1. Weiters ist alhier zu wissen, daß in offte gedachte Bruderschaft ohne den geringsten unterscheid auff und angenommen werden alle und jede Bendorley Geschlechts gottsförchtige Personen sowohl Geistliche als Weltliche, Reich als Arme.

2. Diejenige (welche dieser Bruderschaft Einverleibt / und der Abläß und

und gute Wercken Ehelichhaftig zu werden begehren seynd sonst nit schuldig etwas anders zu thuen, als daß sie ihren Nahmen entweder selbst, oder durch andern dem zur Zeit äitisten H. Bruder-Meister (von wem selbe in das Buch der Bruderschaftt Eingeschrieben werden) abgeben.

3. Hierbey ist wohl zu mercken, daß Man zu vor Reumüthig Beichtet und Communicieret umb den Vollkommenen Ablass (welchen die Brüder und Schwestern an jedem Tag Verdienen Können) zu gewinnen.

4. Obzwaren es Löblich ist, daß ein jeder (wo die mittelen es leiden) nach seines Standes gebühr etwas cyfere zur Ehren Jesu, Maria, und Joseph, zur Unterhaltung der Bruderschaftt, und Altars des Heil. Josephs, wie auch zur verrichtung der Heil. Messen für die Abgestorbene aus der Bruderschaftt, so ist dies jedoch keine schuldigkeit wo einen die Andacht hierzu nit antreibet.

Letzlich wird auch Erfordert von einem wahren Sodalen jedoch ohne Verbindung einer Sünde, daß er sich bey den öffentlichen Geistlichen Versamblungen dieser Bruderschaftt [ wo ihn

ein rechtmäßige verbindernus nit ver-  
haltet ] fleißig ein findet.

Damit aber kein Bruder oder  
Schwester der Bruderschafts Versam-  
blungen und Andachten unwissig seye  
hat Man vor nöthig geachtet selbe hier-  
bey zusehen.

Festagen dieser Bruderschaft seynd  
folgende.

1. Das Fest des Heil. Josephs,
2. Das Fest der Einlegung der  
Bruderschaft am Sontag Latare mit  
einer Sacramentalischer Procession.
3. Festag der Vermählung Mariæ  
mit dem Heil. Joseph, so den 23. Janua-  
rii gefehret wird.

Wie auch 4tens die Festag der  
Unbefleckter Empfängnuß und Himmels-  
fahrt Mariæ. die versamblungen gesche-  
hen. 1. Alle Mittwoch. 2. Alle Sams-  
tag umb 8. Uhren zu der Marianischer  
Hoher Messen. 3. Am Festag des Heil. Bis-  
choffs und Kirchen Patronen Lupi, und an  
Tag der Heiligentrag [ so gehalten wird  
den 6. Sontag nach dem Fest der Allers-  
Heiligsten Dreyfaltigkeit. Umb der Sa-  
cramentalischer Procession Beyzuwoh-  
nen.

4. Den ersten Montag nach dem  
Sontag



Der Josephinischer Andacht. II

Sac. Tantum ergo Sacramentum

Pop. Veneremur cernui,  
& antiquum documentum novo  
cedat ritui  
præstet Fides Supplementum  
Sensuum defectui.

Wonach ein halbständige Er-  
mahnung geschicht.

Nach geändigter Predig umb  
halber acht wird an Obgemeltem  
Altar des Heil. Josephs ein stilles  
Mess-Opffer gehalten/ unter wels-  
chem der Rosen-Kranz abgebet-  
ten wird.

Sac. Ich glaub in Gott Vatter / 2c.

Pop. Ich glaube in den Heil. Geist 2c.

Sac. Vatter unser, 2c.

Pop. Unser tägliches Brod, 2c.

Sac. Begrüßet seystu, 2c.

Pop. Heil. Maria, 2c.

Nach dem letzten Gesätz.

Sac. Bitt für uns O. Heil. Joseph.

Pop. Damit wir würdig werden der  
Verheissungen Christi.

Gebett.

Sac. **D** Herz wir bitten dich, daß uns  
durch die Verdiensten des  
Bräu

Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholfen werde, damit [ was unser Vermögen nit erhalten kan ] uns dasselbige durch seine Fürbitt geschenckt werde, der du lebst, und regierest mit Gott dem Vatter in Einigkeit des H. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit Pop. Amen

NB. Unter der Elevation wird mit dem Gebett eingehalten. Nach vollendetem Rosen-Kranz werden folgende Drey Lieder gesungen.

1.

Gelobt sey Gott der Vatter, in seinem höchsten Thron / und auch der Seeligmacher, sein eingebornener Sohn, gelobt sey auch der Tröster, der lebendig machend Geist, der ewig Gott und Herrscher, die höchste Dreyfaltigkeit Kyrie eleison.

2.

O Gott du wolst aufreuten Irthumb und Kezerey / damit bey Christen Luthen, nur ein Glaub und Gottesdienst sey: verlenhe Fürsten und Herrn, der ganken Christenheit, daß sie den Glauben mehren, in Fried und Einigkeit. Kyrie eleison.

3. Bib.

Der Josephinischer Andacht. 13

3. Gib, daß sie sich verleiben, mit  
Macht, Lieb Ehrund Gut den Erbfeind zu  
vertreiben und rächen unschuldiges Blut:  
Wir weiter Herr dich bitten, durch dein so  
grosse Lieb, du wollest uns behüten, vor  
Aufruhr, Mord und Krieg. Kyrie eleyson.

4. Wollst unser Sünd nit rächen, ge-  
treuer Herr und Gott, durch Kranck-  
heit und Gebrechen / noch theure Hun-  
gers Noth. in diesen unsern Nothen, er-  
hör uns lieber Gott, darumb wir jetzt  
dich bitten, hilff uns aus aller Noth.  
Kyrie eleyson.

5. Gib daß wir würdig niessen, das  
heilige Sacrament, wan wir von hin-  
nen müssen in unserm letzten End, dan  
kommen wir zusammen, dort in der En-  
glen Schaar, wer das begehrt, sprech  
Amen. Das werde alles wahr. Kyrie  
eleyson.

Das 2te.

im Thon O Königin gnädigste  
Fraw.

1. O Gottes Freund unser Patron.  
O Gottes Freund  
Bitt Gott für uns ins Himmels Thron  
O Gottes Freund  
Sanct Joseph, S. Joseph O Gottes  
Freund ://:

2. Der

2. Der Tugend Spiegel wirst genant  
O Gottes / 2c.

Bitt für daß liebe Vatterland. O, 2c.

3. Bitt Gott daß durch die gute Lehr  
O, 2c.

Der Glaub und Gottes Furcht sich ver-  
mehr, O, 2c.

4. Bitt / daß all falsche Lehr vergeh,  
O, 2c.

Wie von der Sonnen Hiß der Schnee,  
O, 2c.

5. Bitt daß nit falle Jung und Alt,  
O, 2c.

Durch Sünd und Schand in Teuffels  
Gewalt, O 2c.

6. Bitt daß dem Wein und Frucht im  
Feld, O, 2c.

Nicht schade Hagel, Hiß, und Kält  
O, 2c.

7. Bitt daß auffhör durch alle Landt,  
O, 2c.

Krieg, Auffruhr / Diebstahl, Mord und  
Brand, O, 2c.

8. Bitt daß dem Kayser Gott im Krieg,  
O, 2c.

Verleyhe Glück, Triumpff und Sieg  
O, 2c.

9. Bitt Gott für Cöllen die Edle Stadt  
O, 2c.

So

der Josephinischer Andacht 15  
So dich in grossen Ehren hatt,  
D, 2c.

10. wendt ab von uns den gähen Todt  
D, 2c.

Pest, Fieber, Blutgang, Hungers-  
Noth, D, 2c.

11. Ach, steh uns bey am letzten End,  
D, 2c.

Dan Joseph dich nicht von uns wendt,  
D, 2c.

12. Bitt daß aus diesem Jammer, Thal,  
D, 2c.

Uns Gott auffnehm ins Himmels Saal  
D, 2c.

13. Bitt daß daruff zur letzter Stundt,  
D, 2c.

Jesus Maria Herz und Mund,  
D, 2c.

14. Bitt daß von Mund gen Himmel  
fahr / D, 2c.

Die Seel zur auserwöhlten Schaar,  
D, 2c.

Wornach diese Andacht unter  
drey-mahligem Absingen der Vers-  
sen / O Gott du unser Schirmer  
bist 2c. mit der Sacramentalischer  
Benediction besch. offen wird.

NB.

NB. Zur fastenzeit aber wird nach  
geendigtem Rosenkranz an Statt  
vor gesagtem Lied der folgende 4.  
Buß Psalm: sambt dem übrigen  
unter abwechselung des Chors.  
und des Volcks mit gewöhnlichem  
Chon gesungen.

*Psal. 50.*

1. Chor. **M**iserere mei Deus secundum  
magnam Misericordiam  
tuam.

2. Pop. Et secundum multitudinem Mise-  
rationum tuarum dele iniquitatem meam.

3. Ch Amplius Lava me ab iniquitate  
meâ & â peccato meo munda me.

4. Pop. Quoniam iniquitatem meam  
ego cognosco, & peccatum meum contra  
me est semper.

5. Tibi soli peccavi, & malum coram  
te feci, ut justificeris in sermonibus tuis,  
& vincas, cum judicaris.

6. Ecce enim in iniquitatibus concep-  
tus sum, & in peccatis concepit me Mater  
mea.

7. Ecce enim Veritatem delexisti, in-  
certa, & occulta sapientiæ tuæ manifestas-  
ti mihi.

8. Asperges me Hyssopo, & mundabor  
Lavabis me, & super nivem dealbabor.

9. Audi-

Der Josephinischer Andacht. 17

9. Auditui meo dabis gaudium, & lætiti-  
am, & exultabunt ossa humiliata.

10. Averte faciem tuam à peccatis meis,  
& omnes iniquitates meas dele.

11. Cor mundum crea in me Deus, &  
Spiritus rectum innova in visceribus meis.

12. Ne projicias me à facie tuâ, &  
Spiritus Sanctum tuum ne auferas à  
me.

13. Redde mihi lætitiā salutaris tui,  
& Spiritu principali confirma me.

14. Docebo iniquos vias tuas, & im-  
pii ad te Convertentur.

15. Libera me de Sanguinibus Deus,  
Deus salutis meæ, & exultabit lingua mea  
justitiā tuam.

16. Domine labia mea aperies & Os  
meum annuntiabit laudem tuam.

17. Quoniam si voluisses sacrificium  
dedissem utique, holocaustis non dele-  
ctaberis.

18. Sacrificium Deo Spiritus contri-  
bulatus, Cor contritum, & humiliatum  
Deus non despicias.

19. Benignè fac Domine in bonâ vo-  
luntate tuâ sion ut ædificentur muri Jeru-  
salem.

20. Tunc acceptabis Sacrificium Justi-

B

tia,

tia, oblationes, & holocausta, tunc imponent super Altare tuum vitulos.

Gloria Patri & Filio, & Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, & nunc & semper, & in saecula saeculorum Amen.

**Hernach wird von dem Chor zu Dymahlen angefangen und von dem Volck geantwortet.**

*Chor.* O Crux Ave spes unica!

*Pop.* Hoc Passionis Tempore  
Auge piis Justitiam,  
Reisque dona veniam.

**worauß der Priester am Altar singet.**

*Sac.* V. Domine non secundum peccata nostra facias nobis.

*Pop.* R. Neque secundum iniquitates nostras retribuas nobis.

*Sac.* Domine exaudi orationem meam,

*Pop.* & Clamor meus ad te veniat.

*Sac.* Dominus vobiscum,

*Pop.* & cum spiritu tuo.

*Oremus.*

**D**EUS (qui culpâ offenderis, pœnitentiâ placaris) preces Populi tui supplicantis propitius respice & flagella tuâ iracundiâ

der Josephinischer Andacht. 19

dia ( quæ pro peccatis nostris meremur )  
averte, per Christum Dominum Nostrum  
Pop. Amen.

Alsdan wird der Hymnus Pange  
Lingua wechselweis vom Cochr und  
dem Volck abgesungen.

*Hymnus.*

1. **P**ange lingua Gloriosi  
Corporis mysterium,  
Sanguisque pretiosi,  
Quem in mundi pretium  
Fructus ventris generosi  
Rex effudit gentium.
2. Nobis datus, nobis natus  
Ex intactâ Virgine,  
Et in mundo conversatus  
Sparso verbi semine,  
Sui moras incolatûs,  
Miro claudit ordine.
3. In supremæ nocte Cœnæ  
Recumbens cum Fratribus  
Observatâ lege plenè  
Cibus in Legalibus,  
Cibum turbæ duodenæ  
Se dat suis manibus.
4. Verbum Caro Panem verum  
Verbo Carnem efficit,  
Fitque Sanguis Christi merum,  
Etsi sensus deficit

20. Anzeigung  
Ad firmandum Cor sincerum  
Sola fides sufficit.  
5. Tantum ergo Sacramentum  
Veneremur Cernui,  
Et antiquum Documentum  
Novo cedat ritui,  
Præstet Fides supplementum  
Sensuum defectui.  
Sac. 6. Genitori Genitoque  
Pop. Laus & jubilatio,  
Salus, Honor, virtus quoque  
Sit & Benedictio,  
Procedenti ab utroque  
Compar sit Laudatio Amen.

---

## Anzeigung

Etlicher Gesänger, welche der  
jarszeit gemäß nach gegebener  
Benediction können gesungen  
werden.

Zur Adventszeit.

1. Ave Maria gratia plena / So grüßet  
der Engel die Jungfrau Maria, In  
ihrem Hebett darin sie saß.

2. Maria du solst ein Sohn empfangen,  
Darnach thut Himmel und Erde  
verlangen, Daß du ein Mutter des Herrn  
solst seyn.

3. O Engel! wie soll dan das geschehen?

hen, Mein Herz mag keinen Mann erkennen, In dieser weit und breiter Welt.

4. Der Heil. Geist wird über dich kommen, Gleich wie der Tau fällt über die Blumen, Also wilt Gott geböhren seyn.

5. Maria sie hört all solches gerne, Sie sprach ich bin ein Dienstmagd des HERN, Nach deinem Will geschehe an mir.

6. Maria du mögst wohl frölich wesen, Daß du allein bist außerlesen, Ein Mutter des Allerhöchst n zu seyn.

7. Maria du wollst Gott für uns bitten, Auff daß wir kommen zu den himmlischen hütten, Und mögen mit dir voll Freuden seyn.

8. Der HERN wird solches nit versagen, Er wird anhören unser Jammer und klagen Und führen uns in das Himmelreich.

9. Nun wollen wir preisen, danken, und loben, den HERN im Himmel, und hoch daroben, daß Er uns all erlöset hatt.

Zur Weynachts Zeit.

Ein Kindlein so lobentreich

Ist uns geböhren heute

Von einer Jungfrau sichbahrlich

Zum Trost uns armer Leuthen,  
 Wär uns das Kindlein nit gebohren  
 Wären wir allzumahl verlohren,  
 Das Hehl ist unser allen,  
 Ey du süßer JESU Christ,  
 Daß du ein Mensch gebohren bist,  
 Behüt uns vor der Höllen.

Von drey Königen Tag bis Asch-  
 Tag.

1. Wie lieblich bistu mir / gütigster  
 JESU! O süßer JESU! was Freud  
 hab ich von Dir herzküßtester JESU! in  
 Dir hab ich allein was mir ein Freud  
 kan seyn, O süßer JESU! liebeich-  
 ster JESU.

2. Wan du im Herzen bist gütigster JE-  
 su 2c. kein Freud darüber ist herzküßtester  
 JESU! nicht mehr was in der Welt,  
 dem Herzen dan gefält O süßer JESU 2c.

3. Wolt Gott, daß nach Gebühr, gü-  
 tigster JESU! 2c. Dich lobt all Crea-  
 tur herzküßtester JESU! dein Lob zu al-  
 ler Stundt soll gehen aus meinem  
 Mund O süßer JESU! 2c.

4. Gib daß all Christenheit, gütig-  
 ster JESU! 2c. nach dieser Lebens- Zeit,  
 herzküßtester JESU! im Himmel ewiglich  
 in dir erfreuen sich O süßer JESU 2c.

Zur

## Zur Fasten Zeit.

**D**u hochheiliges Creuze, daran  
mein Herz gehangen / ganz kläglich  
ausgespannen ://:

2. Allda Nägel und Spieffen, sein  
Glieder seynd zerbrochen / Hand / Fuß  
und Seynd durchstoehen ://:

3. Wer kan dich gnugsam loben,  
weil alles Guts den Frommen / durch  
dich vom Himmel kommen ://:

4. Du bist die rechte Leyter, darauß  
man steigt gar eben, zu Gott dem  
wahren Leben ://:

5. Du bist die starcke Brücke, daß  
über sicher reisen / zum Himmel Gott  
zu preysen ://:

6. Du bist das siegreich Zeichen, daß  
rab die Feind erschrocken, wan man  
zum Streit thät locken ://:

7. Du bist des Himmels Schlüssel,  
die Pfort uns thust auffschliessen, und  
die Hölle starck verschliessen ://:

8. Du bist der Helm und Schilde,  
daran die Pfeil der Schlangen / all  
werden auffgefangen ://:

9. Du bist der Pilgerstabe, darauf  
sich Jung und Alten, vom schwären  
Fall erhalten ://:

10. Du bist das süße Bethlein, da  
rauff mein Gesponß sein Leben, aus lau  
ter Lieb auffgeben ://:

11 Durch dein so heiliges Creutz  
 laß dich O Herz erbarmen, der grossen  
 Noth der Armen : : :

12 Erzeig dein Krafft und Stärcke,  
 beschütz uns allzusammen, durch deinen  
 heiligen Nahmen : : :

Von Ostern bis Phingsten.  
 Königin des Himmels  
 Freu dich Maria!

Jesus den Du hast empfangen  
 Der ist von den Todten auferstanden/  
 Bitt Gott für uns Alleluja.

Von Pfingsten bis Michaëlis Tag.

1. Joseph Davids Sohn geboren  
 Bräutigam der Jungfrau rein,  
 Jesus hat dich auserkoren  
 Und gestelt zum Vatter sein,  
 Treuer Joseph mir auch biete  
 Deine väterliche Hand,  
 Und mit deiner Vorbitt hüt  
 Mich dein Kind für Sünd, u. Schand.

2. Da unschuldig hast gesehen,  
 Daß dein Braut empfangen hat,  
 Wie sie woltes lassen gehen,  
 Nehmest mit dir selbstem Rath,  
 Drauff der Engel hats erkläret,  
 Gross Freud Dir angedeut,  
 Bit daß mir auch werd verkehret,  
 All mein Anast in solche Freud

3. Du die Jungfrau hast begleidtet  
 Zur Gebuhrts, Stadt Bethlehem,  
 nichts

Nichts Ihr da war zubereitet  
 Zeit und Orth war unbequäm,  
 In dem Stall Sie muß gebähren,  
 Ihren Sohn zur kalten Nacht,  
 Allwo bleiben meine Zähren,  
 Daß ich diese Lieb betracht.

4. Als Herodis Zorn entzündet  
 Sucht das liebe Kind zum Todt/  
 Dirs der Engel hat verkündet,  
 Und geholffen aus der Noth,  
 Nach Aegypten bist gezogen/  
 Nicht ohn Müh, und Traurigkeit

Sey mit deiner Bitt bewogen  
 Mir in gleichem Creuz und Leyd.

5. Da du nun bist wiederkommen,  
 Auß'm frembt Aegypten Land,  
 Nazareth hast angenommen  
 Wie die Schrift hat vorerkant,  
 Dieser Orth dem Kind gebühret,  
 Das von Lilien wird ernährt,  
 Ach! das auch mein Herz gezieret,  
 Wäre solches Kindes wehrt.

6. Als zwölff jährtz Gott zu Ehren  
 Jesus in dem Tempel blieb/  
 Suchtest Ihn mit heissen Zähren  
 Zeigst hierin des Vatters Lieb/  
 Sorge auch für meine Seele/  
 Gleiche Treu erzeige Ihr,  
 Daß Sie nicht von Gott verfehle,  
 Daß Sie Jesum nicht verliehr.

## Von S. Michaëlis Tag biß Advent:

1. **M**ein Testament soll seyn am End/  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 Mein letztes Wort und mein Passport,  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 Mein Trost im Leyd und Traurigkeit,  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 Mein größte Freud und Seeligkeit,  
 Jesus, Maria, Joseph:
2. Im Todten-Schweiß zur letzter Reiß,  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 Euch lad ich ein zu Gefärden mein/  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 Zu euch ich eil, und such mein Heyl,  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 In Ewerem Schooß voll Gnaden groß  
 Jesus, Maria, Joseph.
3. Wan mir die Redund Sprach vergeht,  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 Mein Herz annoch soll seuffzen doch,  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 Auffnehmet mich, daß bitte ich,  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 Von Herzens Grund zur letzten Stund,  
 Jesus, Maria, Joseph:
4. Euch ich befehl mein arme Seel,  
 Jesus, Maria, Joseph:  
 Mein Geist ich send in ewere Händ,  
 Jesus, Maria, Joseph:

Wirff

Wirffmich hinab der Tod ins Grab,  
 Jesus / Maria / Joseph:  
 So soll allein mein Grab Schrift seyn,  
 Jesus, Maria, Joseph.

## E R D E.

Alles zur grösseren Ehren Gottes,  
 zum Lob Maria und  
 Joseph, Amen.

Weiß und Manier den Josephinischen  
 Rosens Kranz zu betten.

1. Dieser Josephinischer Rosens  
 Kranz bestehet in 7. Gesätzen als in  
 so viel Freuden und Schmezen, mit  
 welchen der h. Joseph Zeit seines  
 Lebens ist behafftet worden / diese  
 Gesätz enthalten in sich sechzig  
 Bett-Körnlein nach Zahl der Jah-  
 ren / so dieser h. Pfleg-Vatter X<sup>o</sup>  
 wie eine gar gemeine Lehr / und  
 Meynung ist] auff Erden gelebt hat.

2. Derowegen ist zu mercken / daß  
 in den zweyen letzteren Gesätzen nur  
 fünffmahl das Begrüßet seyßtu Ma-  
 ria gebetten wird.

Nach dem ersten Gesätz.

Erinnerung der ersten Schmerzen und  
 Freude des Heil. Josephs.

**D** Heiliger Joseph du Keuscher Bräutigamb der Allerseeligster Jungfrauen Maria, der du mit höchster Forcht und Schmerzen gesehen daß Maria deine allerliebste Braut unwissend von wem befruchtet ware, und darumb (weil Du gerecht wares) Sie nit woltest berüchtigen, sondern heimlich gedachtes zu verlassen, bald aber darauff im Schloff durch einen von Gott gesandten Engel getröst, und ermahnet wurdest, daß Maria deine Jungfräuliche Braut vom heil. Geist überchattet empfangen habe Jesum den höchst verlangten Erlöser, und Heyland der ganzer Welt, durch diesen Englischen von Gott Dir zugeschiedten Gruß bitten wir, du wollest uns bey Gott erwerben, daß wir bey dem höchst gefährlichem Todtes Kampff, in unserer Forcht/ und Angst von unseren HH Schutz Engelen mögen getröst/gehärtet, und erquicket werden durch die unendliche Verdiensten deines Göttlichen Allen, Kinds Jesu Christi unseres Heylandts und Seeligmachers, der da lebt und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Nach dem Zwayten Gesäß.  
Erinnerung des 2ten Schmerzens  
und Freude.

## 2. Gebett.

**D** Glorwürdigster Pfleg. Vatter Jesu Christi, heil. Joseph der du schmerzlich empfunden, daß zu Bethleh hem für deine vermählte Braut Maria keine Herberg kontes erhalten, sonderen mit Ihr in einen armseeligen verworffenen Stall mustest einkehren, da dan mit höchstem Trost, und Freud deines Herzens bist erfüllet worden, als Maria deine Junfräuliche Braut Jesum unseren Heyland gebohren, den die Engelen mit Himmlischem Lob- und Gesang gepriesen / und die Hirten als ihren Heyland und Erlöser in der Krippen demüthig angebetten, erlange uns durch deine kräftige Fürbitt, damit wir am letzten End unseres Leben mögen Jesum unseren Heyland und Seligmacher in dem Hochheiligsten Sacrament des Altars würdig empfangen, Jesus in uns ein beliebige Herberg, und Wohnung finde und nach diesem zeitlichen Hintritt zu den ewigen Freuden und Glückseligkeit auffnehme, der da lebt und regieret Gott von Ewigkeit / Amen.

Nach dem dritten Gesätz  
Erinnerung des dritten Schmerzens  
und Freude.

## 3. Gebett.

**S** Glückseliger Vatter H. Joseph!  
 der Du mit höchstem Schmerken  
 deines Väterlichen Herzens gesehen,  
 wie Jesus das unschuldige Lämblein am  
 achten Tag beschnitten wurde und mit  
 grosser Pein/und Qual sein allerheiligstes  
 Blut zum erstenmahl uns verlohrene  
 Menschen zu erlösen vergosse, aber mit  
 grösser Freud, und Trost vernahmes  
 du daß er Jesus [ daß ist ] ein Heyland  
 der Welt [ wie dir der Engel vorgesagt/  
 und befohlen ] benahmset worden, er-  
 werbe uns bey dem allmächtigen Gott  
 durch dein mächtiges Fürsprechen da-  
 mit wir den aller süßesten und alleinig  
 seligmachenden Nahmen Jesu nit ver-  
 geblich immerzu im Mund führen, son-  
 deren denselbigen mit inbrünstiger An-  
 dacht und reumüthigem Herzen in den  
 letzten Zügen unseres sterblichen Lebens  
 anrufen, und also erfahren, daß er  
 seye Jesus [ daß ist ] unser Erlöser, der  
 da lebt, und herschet durch alle Ewig-  
 keit, Amen/

## Nach dem vierten Gesäß.

Erinnerung des vierten Schmerzens/  
 und Freude.

## 4. Gebett.

**D** betrübtester Pfleg-Vatter Christi  
Jesu H. Joseph! der du dich sehr  
hefftig erschrocken, und betrübet hast,  
als du von dem Engel im Schlass ermah-  
net worden, daß der grimmiger König  
Herodes Jesum dein Göttliches Pfleg-  
Kind suchte zu tödten/ und darumb ge-  
dachte in ganz Bethlehem alle unschul-  
dige Kindlein umbzubringen, du aber in  
das wüste und abgöttische Egypten-  
Land aus Heiffung des Engels mit Je-  
su, und Maria fliehen mustes, nach  
dem Tod aber Herodis und sieben jäh-  
rigem in Egypten-Land ausgestandes-  
nem Elend wiederumb sehr tröstlich von  
dem Engel im Schlass bist ermahnet  
worden/ daß die jenige Seynd (so dem  
Kindelein nach dem Leben stelleten) ge-  
storben wären, bitte für uns daß) gleich-  
wie du Jesum den Urheber des Lebens  
durch die Flucht in Egypten bey'm Le-  
ben erhalten, und von dem zeitlichem  
Tod errettet hast: also wir an unserem  
lekten End [wan der höllische Sathan  
als ein grimmender Löw wird umge-  
hen, und suchen uns zu verschlingen]  
mögen all dessen listige Fallstrick, und  
Nachstellungen verachten, und also dem  
ewigen Tod entgehen, durch die unend-  
liche

liche

liche Verdiensten Jesu Christi des eintz  
gebohrnen Sohn Gottes, der mit dem  
Vatter und H. Geist herrschet, und re-  
gieret durch alle Ewigkeit, Amen.

Nach dem fünfften Gesäß.  
Erinnerung des fünfften Schmerzens  
und Freude.

5. Gebett.

O getreuer und sorgfältiger Pfleg- Vate-  
ter H. Joseph! der Du in eine neue  
Furcht, und Angst gerathen bist, als du  
aus Egypten nach Judäam zuruckkom-  
men, und verstanden, daß König Arche-  
laus anstat seines verstorbenen Vatters  
Herodis herrsche, und datumb (wie Du  
vom Engel im Schlaf waeres gewarnet)  
alle Gefahr zu entgehen gen Nazaret zu-  
ruckgekehret, allwo du in höchster Freud  
deines Herzens Jesu und Mariä, bey-  
gewohnet, und täglich sahst, daß selbes  
Jesus Kindlein zunahme am Alter,  
Gnad, und Weisheit bey Gott und  
den Menschen, verleyhe uns durch bei-  
ne grosse Fürsprach, daß wir zeit unse-  
res Lebens den guten Einsprechungen  
und Ermahnungen unseres H. Schutz-  
Engels also mögen nachkommen, damit  
wir alle Gefahr zu sündigen, und Gott  
zu beleidigen in allen Gelegenheiten men-  
den, in den Tugenten, und Andacht  
täga

täglich mehr und mehr zu nehmen, und also von Gott ein selige Sterbstund erhalten mögen, durch Jesum unseren Herrn, der da lebt und regieret bis in alle Ewigkeit, Amen.

### Nach dem sechsten Gesätz.

Erinnerung des sechsten Schmerzens und Freude.

#### 6. Gebett.

**D** Mitleydiger Vatter S. Joseph! der Du dein zwölff jähriges Pflög Kind verlohren / und Ihn mit unaussprechlichen Schmerzen gesucht hast, und nach drehtägigem schmerzhaftesten Suchert mit höchster Freud deines Herzens in dem Tempel mitten unter den Lehreren sitzend wiederfunden (verleihe uns durch dein starcke Fürbit, daß [ so wir zeit unseres Lebens durch ein schwäre Sünd Jesum / und seine heiligmachende Gnad verlohren hätten ] die Sünd mögen vor unserm lekten End durch ein wahre Beicht, und reumüthige Buß unseres Herzens auslöschten, also Jesum und seine verlohrene Gnad uns wiedrumb erwerben, damit wir seiner ewig-glückseligmachender Anschauung theilhaftig werden, der da lebt und regieret durch alle Ewigkeit, Amen.

E

Nach

eifrig  
Dem  
rea

zeng

Bato  
neue  
s du  
om  
ches  
ters  
Du  
met)  
t zu  
reud  
ben  
bes  
lter,  
und  
deis  
inse  
ngen  
hutz  
mit  
Bott  
nen  
acht  
täga

Nach dem siebendten Gesäß.  
Erinnerung des siebendten Schmerzens und Freude.

## 7. Gebett.

**S** Glückseligster Patriarch H. Joseph, der du zwar mit ohne grosses Herzerleyd von Jesu und Maria durch den zeitlichen Todt, und Hintrit aus diesem sterblichen Leben hast müssen scheiden, aber in liebevoller Gegenwart und Umfassung Jesu und Maria zum Trost und Vorbild aller selig sterbenden deinen reinen Geist hast auffgegeben: erhalte uns durch diesen von Jesu und Maria dir erzeugten Trost, und Liebe, daß sie uns ebenfals mit dir in unseren letzten Zügen, und Todts-Kampf tröstlich wollen beystehen, und unser ausfahrende Seel in die ewige Seeligkeit auffnehmen, damit wir uns sambt euch in Anschauung Jesu ewig erfreuen mögen, der da lebt, und regieret mit Gott dem Vatter in Einigkeit des H. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

NB. Diese Gebetter können auch wohl die Woche hindurch auff einen jden Tag zertheilt gebetten werden, als benentlich, das erste auff den Montag, das zweyte auff den Dienstag, und so fort.

Zusatz

Zusatz etlicher Lieder so bey den  
Sacramentalischen Proceſſio-  
nen pflegen gesungen zu  
werden.

Dieser folgende Hymnus wird auch am  
Ermöhlungs-Tag der Bruder-Mei-  
stren gesungen.

1. **V**eni Creator Spiritus,  
Mentes tuorum visita.  
Imple superna Gratia,  
Quæ tu creasti pectora.
2. Qui paraclitus diceris,  
Donum Dei altissimi,  
Fons vivus, Ignis, Caritas,  
Et spiritalis unctio.
3. Tu septiformis munere,  
Dextræ Dei tu digitus,  
Tu ritè promissum patris,  
Sermone ditans guttura,
4. **A**ccende Lumen sensibus,  
Infunde amorem Cordibus,  
Infirma nostri Corporis,  
Virtute firmans perpeti.
5. Hostem repellas longius,  
Pacemque dones protinus,  
Ductore sic te prævio,  
Vitemus omne noxium.
9. **P**er te sciamus da Patrem,  
Noscamus atque Filium,

Te utriusque Spiritum,  
Credamus omni Tempore.

## II.

**P**Ange Lingua siehe oben.

## III.

1. **A**Doro te devotè latens Deitas,  
Quæ sub his figuris verè latitas,  
Tibi se Cor meum totum subjicit,  
Quia te contemplans totum deficit,  
: Ave Jesu verum Manhu Christe Jesu!  
adauge fidem omnium in te credenti-  
um :.
2. Visus, Gustus, Tactus in te fallitur,  
Sed auditu solo tutò creditur,  
Credo quidquid dixit Dei Filius,  
Nihil Veritatis Verbo verius (Ave)
3. In Cruce latebat sola Deitas,  
Sed hic latet simul & Humanitas,  
Ambo tamen credens, atque confitens,  
Peto quod petivit latro pœnitens  
(Ave)
4. Plagas sicut Thomas non intueor,  
Deum tamen meum te confiteor,  
Fac me tibi semper magis credere,  
In te spem habere te diligere (Ave)
5. O Memoriale Mortis Domini,  
Panis vivus, vitam præstans homini?  
Præsto

Præsta meæ menti de te vivere,  
Et te illi semper dulce sapere (Ave)

6. Pie Pelicane Jesu Domine!

Me immundum munda tuo sanguine  
Cujus una stilla saluum facere,  
Totum mundum potest omni scelere  
(Ave)

7. Jesu! quem velatum nunc aspicio

Quando fiet istud quod jam sitio,  
Ut te revelatâ cernens facie,  
Visu sim beatus tuæ Gloriæ (Ave)

IV.

1. **L**auda Sion Salvatorem,  
Lauda Ducem, & Pastorem,  
In Hymnis & Canticis:

Quantum potes, tantum aude,  
Quia major omni laude,  
Nec laudare sufficis.

∴ Cum Cherubin, cum Seraphin  
Laudamus te Jesu ∴∴

2. Laudis Thema specialis,

Panis vivus & vitalis,  
Hodie proponitur;  
Quem in sacræ Mensæ Cœnæ,  
Turbæ Fratrum duodenæ,  
Datum non ambigitur (Cum)

3. Sit laus plena sit sonora,

Sit jucunda sit decora,  
Mentis Jubilatio:

- Dies nãmque est solemnis,  
 Quã recolitur perennis,  
 Hujus institutio (Cum)
4. In hac Mensã novi Regis,  
 Novum Pascha novæ Legis,  
 Phasæ vetus terminat:  
 Jam vetustas Novitati,  
 Umbra cedit Veritati,  
 Noctem lux eliminat (Cum)
5. Quod in Cœnã Christus gessit  
 Faciendum hoc expressit,  
 In sui Memoriam:  
 Docti sacris institutis,  
 Panem, Vinum in salutis  
 Consecramus Hostiam (Cum)
6. Dogma datur Christianis,  
 Quod in carnem transit Panis,  
 Et Vinum in Sanguinem:  
 Quod non capis, quod non vides.  
 Animosa firmat fides  
 Præter rerum ordinem (Cum)
7. Sub diversis speciebus,  
 Signis tantùm & non rebus  
 Latent res eximiæ:  
 Caro Cibus, Sanguis potus,  
 Manet tamen Christus totus  
 Sub utràque specie (Cum)
8. A fumente non concisus,  
 Non contractus, non divisus,  
 Integer accipitur:

Sumit unus, sumunt mille,

Quantum isti, tantum ille,

Nec sumptus absumitur (Cum)

9. Sumunt boni, sumunt mali,

Sorte tamen inæquali,

Vitæ vel Interitûs:

Mors est malis, Vita bonis,

Vide paris Sumptionis,

Quam sit dispar exitus [ Cum ]

*Hymnus Ss. Ambrosii & Augustini.*

**T**E Deum laudamus;

Te Dominum confitemur.

Te æternum Patrem

Omnis terra veneratur

Tibi omnes Angeli,

Tibi Cæli & universæ potestates;

Tibi Cherubim & Seraphin,

Incessabili voce proclamant:

Sanctus, Sanctus, Sanctus,

Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt Cæli & terra

Majestatis gloriæ tuæ;

Te gloriosus Apostolorum Chorus.

Te Prophetarum laudabilis numerus,

Te Martyrum candidatus

Laudat exercitus.

Te per orbem terrarum

Sancta confitetur Ecclesia:

Patrem immensæ Majestatis:

Venerandum tuum verum,

Et unicum Filium,

Sanctum

Sanctum quoque  
 Paraclitum Spiritum.  
 Tu Rex gloriæ Christe.  
 Tu Patris sempiternus es Filius!  
 Tu ad liberandum suscepturus hominem.  
 Non horruisti Virginis uterum.  
 Tu devicto mortis aculeo  
 Aperuisti credentibus regna cœlorum  
 Tu ad dexteram Dei sedes  
 In gloria Patris:  
 Iudex crederis esse venturus.  
 Te ergo quæsumus, tuis famulis subveni,  
 Quos pretioso sanguine redemisti,  
 Æterna fac cum sanctis tuis  
 In gloria numerari.  
 Salvum fac populum tuum Domine,  
 Et benedic hereditati tuæ.  
 Et rege eos, & extolle illos usque in  
 æternum,  
 Per singulos dies benedicimus te.  
 Et laudamus Nomen tuum in sæculum,  
 Et in sæculum sæculi.  
 Dignare Domine die isto  
 Sine peccato nos custodire  
 Miserere nostri Domine miserere nostri  
 Fiat Misericordia tua Domine super nos,  
 Quemadmodum speravimus in te  
 In te Domine speravi,  
 Non confundar in æternum.

FINIS.

O. u. H. G. 588.

n.  
am  
ni,  
in  
ri  
is,

